



**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung  
des Stadtbezirks Ehrenfeld**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Bezirksrathaus Ehrenfeld

50825 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Rathaus  
50667 Köln

Datum: 18. Oktober 2014

**Antrag:** Gestaltung des Alpener Platzes in Ehrenfeld

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung:

1. zu prüfen, mit welchen baulichen und gärtnerischen Arbeiten der Alpener Platz in Ehrenfeld in den Zustand eines neben mit Bäumen, auch mit Kräutern-, Gewürz- und Nutzpflanzen bestellten historischen Friedhofs optisch und wohlriechend zurück versetzt werden kann, so dass eine blühende und duftende Zone an dieser Stelle entsteht.
2. In die Prüfung ist die Möglichkeit des Urban-Gardening einzubeziehen.
3. Über das Ergebnis der Prüfung ist eine Vorlage zu erstellen, die neben dem Prüfergebnis im Sinne von Nummer 1. dieses Antrages, sowohl einen Kostenplan, als auch einen Arbeits- und Zeitplan enthält.

**Begründung:** Der Alpener Platz in Ehrenfeld, kurz vor dem Gürtel, vermittelt einen trüben, ungepflegten Eindruck.

Die vorhandenen alten Bäume, die Einfriedung des Grundstücks das im Jahr 1824 zum Friedhof für Bickendorf gewidmet wurde und das am linken Rand des Platzes stehende Hochkreuz machen einen verlassenem Eindruck.

Bei Auflassung des Friedhofs 1854 wurde eine Einigung dahingehend erzielt, dass das Grundstück nur als öffentlicher Platz genutzt werden darf und kirchlichen Zwecken (z.B. Prozessionen) dienen soll. Die Fläche als ehemaliger Friedhof darf nie bebaut werden.

Um eine im Einklang mit der der ehemaligen Nutzung stehende Gestaltung zu erreichen, schlägt die CDU vor, dass das Gelände in den Zustand eines neben mit Bäumen, auch mit Kräutern-, Gewürz- und Nutzpflanzen bestellten historischen Friedhofs optisch und wohlriechend zurück versetzt werden kann, so dass ein blühender und duftender Garten an dieser Stelle entsteht.

Ein solcher Garten, mitten in der Stadt, dient der Erholung, dem Zusammentreffen seiner Anwohner und beseitigt ein Eindruck der Verlassenheit

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender